

## **Begründung**

### **Allgemeiner Teil**

Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 2007/16/EG der Europäischen Kommission zur Durchführung der Richtlinie 85/611/EWG des Rates (ABl. Nr. L 375 vom 31.12.1985, S. 3) zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) in der Fassung der Richtlinie 2005/1/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. Nr. L 79 vom 24.03.2005, S. 9) im Hinblick auf die Erläuterung gewisser Definitionen (ABl. L 79 vom 20.03.2007, S. 11). Weiters werden die CESR's Guidelines CESR/07-044 berücksichtigt.

### **Besonderer Teil**

#### **Zu § 1**

Mit dieser Bestimmung wird die in § 20 Abs. 9 Z 1 InvFG 1993 verwendete Wortfolge „angemessene Information“ in Entsprechung von Art. 5 der Richtlinie 2007/16/EG konkretisiert, wobei Punkt 20 der CESR's Guidelines CESR/07-44 berücksichtigt wird.

#### **Zu § 2**

Mit dieser Bestimmung werden die in § 20 Abs. 9 Z 2 InvFG 1993 genannten Kriterien, die zur Beurteilung der Gleichwertigkeit von Aufsichtsbestimmungen gemäß Abs. 3 Z 9 lit. c heranzuziehen sind, in Entsprechung von Art. 6 der Richtlinie 2007/16/EG konkretisiert. Klargestellt wird, dass lediglich eines der Kriterien erfüllt sein muss.

#### **Zu § 3**

Mit dieser Bestimmung werden die in § 20 Abs. 3 Z 8c lit. b InvFG 1993 genannten Kriterien, die zur Beurteilung der Gleichwertigkeit des Schutzniveaus der Anteilhaber heranzuziehen sind, in Entsprechung der dazu erlassenen CESR's Guidelines (CESR/07-044) Punkt 26, 2. konkretisiert.